



Neoliberalismus



Ideengeschichte

Umsetzung

Alternativen



Ringvorlesung im Sommersemester 2011

Universität Bayreuth

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre V



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Neoliberalismus – Ideengeschichte, Umsetzung und Alternativen

Leitgedanke

Sowohl aus der wirtschaftstheoretischen als auch wirtschaftspolitischen Debatte ist der Begriff Neoliberalismus nicht mehr wegzudenken. Vom vorherrschenden Paradigma hinter weiten Teilen der Standardökonomie bis hin zum politischen Kampfbegriff findet er kontroverse Anwendung. Infolgedessen wird die historische Tradition hinter dem Begriff und seine theoretische Multidimensionalität zunehmend verwässert.

Insbesondere Wirtschaftsstudenten sollten gerade vor diesem Hintergrund über eine umfassende Kenntnis der neoliberalen Denkschulen verfügen, um in der Lehre vermittelte Modelle im wissenschaftstheoretischen Kontext beurteilen und der Debatte sachlich fundiert begegnen zu können. Aus dieser Motivation heraus entwickelte eine Initiative Bayreuther Studenten das beiliegende Konzept, welches mittels ausgewiesener Experten eine umfassende Analyse ermöglichen will.

Es umfasst dabei die drei Kernbereiche Ideengeschichte, Umsetzung und Alternativen.

Die wissenschaftstheoretische Basis soll die Teilnehmer dazu befähigen, etwaige realpolitische Implementierungen zu erkennen und zu analysieren. Davon ausgehend wird die Perspektive um eine soziologische Betrachtung auf die Konsequenzen angewandter neoliberaler Wirtschaftsdoktrin erweitert.

Ausblickend soll der Prozess dieser kritischen Analyse über eine Auseinandersetzung mit möglichen Fehlentwicklungen und potenziellen Alternativansätzen, bzw. Weiterentwicklungen unterstützt werden. Eine Rückbesinnung auf normative Überlegungen zu Maximen in der Ökonomie soll dabei ausschlaggebend sein.

Organisation

Als Veranstaltungsart ist eine Ringvorlesung vorgesehen. Dabei werden zudem zwei Termine durch Podiumsdiskussionen ergänzt. Die Veranstaltung erstreckt sich über elf Wochen und findet montags von 18.00 – 20.00 Uhr statt.



Ablauf

Ideengeschichte

Datum	Inhalt	Referenten
2.5.	Einführung	Lehrstuhl
9.5.	Überblick Neoliberalismus	Dr. Philip Plickert (FAZ)
16.5.	(Alt)liberale Schule	Prof. Dr. Rudolf Schüßler (Universität Bayreuth)
23.5.	Österreichischer Schule	Dr. Jürgen Nordmann (Institute for comprehensive analysis of economy, Linz)
30.5.	Ordoliberalismus & Soziale Marktwirtschaft	PD Dr. Michael Wohlgemuth (Walter-Eucken-Institut, Freiburg)
6.6.	Chicago School	N.N.



Umsetzung

Datum	Inhalt	Referenten
9.6.	Fallstudie: „Implementierung und Auswirkungen neoliberaler Realpolitik“	Dr. Dieter Plehwe (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
20.6.	Podiumsdiskussion: „Zur Verankerung des Neoliberalismus in der volkswirtschaftlichen Lehre“	Dr. Ralf Ptak (Universität Köln) Prof. Dr. Stefan Napel (Universität Bayreuth) Prof. Dr. habil. Marco Lehmann-Waffenschmidt (TU Dresden)
27.6.	Soziologische Betrachtung	Prof. Dr. phil. Gerhard Stapelfeldt (Universität Hamburg)

Alternativen

4.7.	„Normative Überlegungen zur Maxime von Wirtschaften“	Prof. Dr. Johannes Hirata (Hochschule Osnabrück)
11.7.	Podiumsdiskussion: „Quo vadis Neoliberalismus? - Business as usual, Weiterentwicklungen oder Alternativen“	Prof. Dr. Andreas Freytag (Universität Jena) Mag. Christian Felber (Freier Publizist, WU Wien) Prof. Dr. Holger Rogall (HWR Berlin)



Kontakt

Ansprechpartner der Studenteninitiative

Lukas Bäuerle

Walkürenstr. 3
95444 Bayreuth

Telefon: +49 (0) 173- 99 06 270

E-Mail: lukasbaeuerle@gmail.com

Lehrstuhl VWL 5

Prof. Dr. Martin Leschke

Telefon + 49 (0) 9 21 - 55 43 20

Telefax + 49 (0) 9 21 - 55 43 25

E-Mail: martin.leschke@uni-bayreuth.de

Sekretariat

Frau Karin Bauer

Telefon: +49 (0) 9 21 - 55 43 21

Telefax : +49 (0) 9 21 - 55 43 25

E-Mail: karin.bauer@uni-bayreuth.de

Postanschrift

Universität Bayreuth

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre V

insbesondere Institutionenökonomik

D-95440 Bayreuth